

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht und werden, soweit passend, publiziert : info@fmch.ch

Das Generalsekretariat der fmCh

Managed Care in der Endrunde

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-NR) beriet am 23./ 24. Juni 2011 ein letztes Mal die Differenzen bei der Vorlage Managed Care.

Nach einer ausführlichen Debatte beantragt die SGK-NR einzig bei den Obergrenzen des Selbstbehaltes, dem Ständerat zu folgen und diese ins Gesetz zu schreiben. Ansonsten blieb die Kommission in allen Hauptpunkten auf der Linie des Nationalrates und hielt an den Differenzen zum Ständerat fest. Die SGK-NR beantragt dem Nationalrat :

- Unabhängigkeit der Versorgungsnetze
- Angebotspflicht der Versicherer
- Differenzierter Selbstbehalt : 20 Prozent für Versicherte ausserhalb bzw. 10 Prozent für Versicherte innerhalb eines Versorgungsnetzes (Ständerat 15 Prozent bzw. 7,5 Prozent).

Die Vorlage geht in die Herbstsession 2011 und nach dem Nationalrat voraussichtlich in die Einigungskonferenz.

Neue Perspektiven für MEM Forschungszentrum

Das Institut für evaluative Forschung in der Medizin (IEFM) der Uni Bern kann nun zuversichtlich in die Zukunft blicken. Dank einer grosszügigen Spende der Hans-Jörg Wyss Peace Foundation konnte eine gesunde Finanzbasis geschaffen werden, welche ein nachhaltiges und mehrjähriges Planen und Wirtschaften zulassen. Unter der neuen Leitung von PD Dr. Christoph Röder, der sich am MEM Forschungszentrum seit nunmehr 11 Jahren mit der Thematik der Medizinregister, Qualitätssicherung und Outcomeforschung sowie HTA befasst, kann die fmCh

mit dem IEFM als Partner auch zukünftig an der Verbesserung der Qualität unseres Gesundheitswesens arbeiten.

Neue Stellenbörse der fmCh

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit www.docwork.ch einen neuen Service an, unsere Stellenbörse. Sie können zum einen online über unsere Homepage unter www.fmch.ch Ihr Stelleninserat erfassen - und sind dann in der DocWork Stellenbörse gleich auf mehreren Seiten präsent. Ein Stelleninserat auf www.fmch.ch online

zu erfassen ist gratis. Inbegriffen im Dienst sind das Online-Inserat sowie der wöchentliche Versand per eMail der Inserate an registrierte Interessenten.

Ein auf www.fmch.ch online erfasstes Inserat wird auch auf www.jobmed.ch angezeigt und ein Suchauftrag einer stellensuchenden Person auf www.medizinkarriere.ch wird auch auf www.fmch.ch online berücksichtigt.

Zum ⇒ [online Stellenmarkt](#).

Für allfällige Fragen steht das Generalsekretariat der fmCh jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Tag!
Das Generalsekretariat der fmCh